Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 49 (1991)
Heft: 242

Artikel: Der Planetenweg bei Aarau
Autor: Sidler, Heiner
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-898917

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Planetenweg bei Aarau

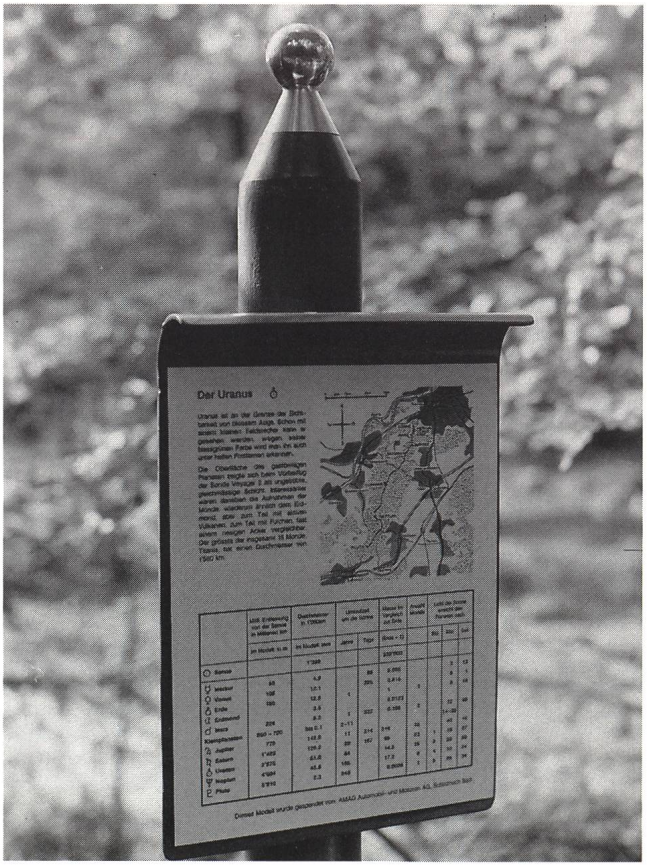
Heiner Sidler,
Hardstrasse 567, 5745 Safenwil

Ein weiterer Planetenweg ist entstanden! Am 18. August 1990 konnte die Astronomische Vereinigung Aarau (AVA) den von ihr geschaffenen Planetenweg einweihen. Die Vorbereitungszeit dauerte ungewohnt lange und war mit Enttäuschungen gespickt. Bereits 1986 entschloss sich die AVA dieses Projekt in Angriff zu nehmen. Die Finanzierung gestaltete sich schwieriger als zuerst angenommen. Gerne hätten wir ein einzelnes Unternehmen als Sponsor für alle Modelle überzeugt, doch selbst das Finanzunternehmen mit den Sternen im Signet konnten wir nicht für unsere Idee gewinnen. Also teilten wir die budgetierten Gesamtkosten auf die einzelnen Planetenmodelle auf, und nun fanden wir mehrere Firmen aus unserer Region, die zu einem Kultur-Sponsoring bereit waren.

Doch die nächste Enttäuschung liess nicht lange auf sich warten. Am geplanten Standort – entlang dem Aareufer – verweigerte uns eine Gemeinde die Baubewilligung. Bald war eine neue Wegstrecke gefunden, doch einige Sponsoren traten nun von ihrem Angebot zurück, weil sie zum neuen Standort keine Beziehung mehr hatten. Das ist nun alles «Geschichte»! Jetzt steht unser Werk!

Alle Beteiligten sind zufrieden und überzeugt, doch noch eine glückliche und optimale Lösung gefunden zu haben. Als definitiver Standort wurde der Wanderweg von Aarau südwestwärts, nach Kölliken und Safenwil gewählt. Das Sonnemodell befindet sich nun an einem Waldrand sehr nahe an der Stadtgrenze und ist leicht auch zu Fuss vom Bahnhof Aarau aus zu erreichen. Die weiteren Modelle stehen im Naherholungsgebiet von Aarau, entlang einer bewaldeten Hügelkette südlich des Aare-Flusslaufes. Die Landschaft hält für den Wanderer einige schöne Überraschungen bereit. Da der Weg beinahe vollständig im Wald liegt und kaum Steigungen aufweist, ist dieser Lehrpfad auch bei sommerlicher Hitze leicht zu bewältigen. Wenige Meter nach dem Pluto-Modell steht ein Waldhaus – ein idealer Pic-Nic Platz. Beim Familienausflug dürfen also die Würste nicht fehlen.

Als Massstab für Grösse und Abstände der Modelle wählten wir 1:1 Milliarde. Die Strecke vom Standort der Sonne bis zum äussersten Modell beträgt somit 5, 91 km. Die Sonne wird mit einer Kugel von 1, 4 Metern Durchmesser dargestellt. Das Pluto-Modell mussten wir kurz vor dem Aufstellen auf den Durchmesser von 2, 3 Millimetern weiter verkleinern, weil neue Daten über Pluto bekannt geworden waren.

Für die Realisierung unseres Projektes haben wir grosszügige Hilfe und Unterstützung von vielen Unternehmen erhalten. Auch 2 Privatpersonen haben die «Patenschaft» für je ein Planetenmodell übernommen. Die Sponsoren waren einverstanden, dass sie nur mit einem Hinweis auf den Planetentafeln in Erscheinung treten konnten. Somit wurde der Sinn dieses astronomischen Lehrpfades erhalten und nicht durch Werbung vermindert. Eine informative Broschüre zum Planetenweg erzählt dem Wanderer einiges über die Route und über unser Sonnensystem. Weitere Kapitel sind den Kometen, der Milchstrasse und dem Weltall gewidmet. Fotos der beschriebenen Himmelskörper zeigen Oberflächendetails, welche die Modelle nicht darstellen können. Dieses interessante Büchlein ist für Fr. 2.– zu beziehen bei: Astronomische Vereinigung Aarau, 5000 Aarau.

Nun also viel Spass beim Wandern und toi-toi-toi allen Astronomie-Freunden, die an der Planung eines ähnlichen Projektes arbeiten.